

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **30.03.2023**

Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 18.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 19.55 Uhr

24.03.2023 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GGR. Hinczica Marliese

GGR, Taibl Roland

GR. Friedrich Gabriele

GR. Weigert Laura

GR. Bock Lukas

GR. Zell Brigitte

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Fembek Walter

GR. Taibl Thomas

GR. Welk Hannes

GR. Bamer Hermann

GR. Römer Hilde

GR. Kadlec Karin

Entschuldigt abwesend: GR. Somos Sandra

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: Herr Zobl Paul

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 – Genehmigung
- 2.) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung
- 3.) Vergabe Straßenreinigung – Beschlussfassung
- 4.) Reparatur und Ergänzungsanschaffungen Kinderspielplätze – Beschlussfassung
- 5.) Ankauf von Feuerwehrausrüstung – Beschlussfassung
- 6.) Vergabe Straßenbauprojekte – Beschlussfassung
- 7.) Fertigstellung Fassade Aufbahrungshalle Friedhof NA – Beschlussfassung
- 8.) Abtretungserklärung Monika Fembek ParzNr.: 480/2 – Beschlussfassung
- 9.) Gestattungsvertrag mit Fa. „Im Wind“ für Errichtung von PV-Anlagen –  
Beschlussfassung
- 10.) Dienstbarkeitsvertrag mit Fa. „Im Wind“ für Errichtung von PV-Anlagen –  
Beschlussfassung
- 11.) Optionsvertrag mit der Fa. „Simo GmbH“ zur Errichtung von PV-Anlagen –  
Beschlussfassung
- 12.) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms – Beschlussfassung
- 13.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2023 – Kenntnisnahme
- 14.) Rechnungsabschluss 2022 – Beschlussfassung

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Entschuldigt ist GR. Somos Sandra.

**Bevor wir mit der Tagesordnung weitermachen, einige Berichte:**

- Ferialpraktikantin im Juli

**Der Gemeindevorstand hat am 15.02.2023 und am 23.03.2023 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

- Ankauf Notstromaggregat FF Ringelsdorf
- Festsetzung Tarif Schulischenachmittags-Betreuung
- Festsetzung Tarif Nachmittagsbetreuung Kindergarten
- Reparaturauftrag Turngeräte Volksschule
  
- Austausch / Verlängerung der Firewall
- Ankauf einer Disk Station für FFV Archiv RINA
- Ankauf einer neuen Tonanlage in der J-W-H
- Vorauswahl der Bewerberinnen als Kindergartenhelferinnen
- Einspruch Ergänzungsaufschließungsbescheid Kürbisgemeinschaft
- Erstellung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 30.03.2023

**Tagesordnung:**

**ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 15.12.2022 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 2) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung**

Im Jahr 2014 haben wir begonnen, unsere Kanalisation abwechslungsweise in unseren Katastralgemeinden zu reinigen. Heuer soll wieder in der KG Ringelsdorf gereinigt werden. Die Kanalreinigung soll logischerweise nach der Straßenreinigung durchgeführt werden. Da die Firma Reinbold die Gegebenheiten in unserer Gemeinde aus den letzten Jahren kennt und die Qualität immer gepasst hat, wird vorgeschlagen, die Kanalreinigung wieder von der Firma Reinbold laut KV von € 92,50/h durchführen zu lassen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Reinigung der Kanalstränge des Kanalnetzes in der KG Ringelsdorf soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 3) Vergabe Straßenreinigung – Beschlussfassung**

Sowie jedes Jahr sollen unsere Straßen von den restlichen Streumaterialien gereinigt werden. Es liegen 2 Kostenvoranschläge vor.

Firma KDW mit € 94,--/h, und Firma und Reinbold mit € 77,50,--/h.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4) Reparatur und Ergänzungsanschaffungen Kinderspielplätze – Beschlussfassung**

Im Zuge der jährlichen Überprüfung wurden einige Mängel an unseren Kinderspielplätzen in der Gemeinde sowie im Kindergarten und der Volksschule festgestellt. Zur Reparatur und Erweiterung der Sicherheitsstandards wurde ein KV in der Höhe von insgesamt € 11.104,92 inkl. MwSt. gestellt. Die Alternative dazu wäre nur die Demontage einiger Spielgeräte.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die mangelhaften Spielgeräte sollen von der Fa. Linsbauer gemäß KV in der Höhe von € 11.104,92 repariert und ergänzt werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 5)Ankauf von Feuerwehrausrüstung – Beschlussfassung**

Die FF Niederabsdorf hat ein Ansuchen gestellt, die Kosten der angeschafften 40 Einsatzhelme in der Höhe von € 14.856,-- zur Gänze zu übernehmen. Dieser

Betrag soll von den Rückstellungen des Sparbuchs Feuerwehr genommen werden. Der Restbetrag dieser Rückstellungen (€ 12.876,34) soll für einen eventuellen Um- oder Neubau des Feuerwehrhauses Niederabsdorf zweckgebunden werden. Gleichzeitig soll der Anteil der Feuerwehr Ringelsdorf für den Ankauf eines Blackout-Notstromaggregat übernommen werden. D.h., der GV-Beschluss vom 15.02.2023 wird somit aufgehoben.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Kosten der 40 Schutzhelme für die FF Niederabsdorf sowie das Notstromaggregat für die FF Ringelsdorf werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen. Wobei die € 14.856,- für die Helme vom Sparbuch Feuerwehr genommen werden. Das restliche Geld (€ 12.876,34) auf diesem Sparbuch wird für den Zeughausneu- bzw. Umbau zweckgebunden!“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 6) Vergabe Straßenbauprojekte– Beschlussfassung**

Entsprechend unserem Budget 2023 sollen folgende, längst fällige Bauvorhaben beschlossen werden:

Wo	Was	Kosten [€]
Am Berg	Stützmauer und Asphaltsanierung	14.250,13
Hazaweg	Feldwegsanierung	12.095,60
Trompete Feldweg L16	Asphaltausbau	11.274,80
Hohenauerstraße	Gehsteigsanierung	3.989,23
<b>Summe:</b>		<b>41.609,76</b>

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die o.a. Projekte sollen zu den vorliegenden Kostenvoranschlägen von der Fa. Pittel&Brausewetter umgesetzt werden, außer es kommt ein billigerer Kostenvoranschlag für die Sanierung vom Hazaweg von der Fa. HA-Bau, dann wird er von dieser Firma durchgeführt.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7) Fertigstellung Fassade Aufbahnhalle Friedhof NA – Beschlussfassung**

Das Aufbahnhäuschen am Friedhof Niederabsdorf ist soweit fertig, dass nur noch der Edelputz der Fassade fehlt. Für dieses Projekt liegt ein KV von der Fa. Weiser in der Höhe von € 11.118,98 vor. Dieser soll in der Farbe hellgrau aufgetragen werden

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Edelputz für das Aufbahnhäuschen am Friedhof Niederabsdorf soll in der Farbe hellgrau von der Fa. Weiser zu dem vorliegenden Angebot aufgetragen werden!

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8) Abtretungserklärung Monika Fembek ParzNr.: 480/2 – Beschlussfassung**

Im Zuge eines Bauverfahrens wurde das Grundstück Nr.: 480/2 vermessen. Um die Bauflutlinie beizubehalten, tritt Frau Monika Fembek eine Teilfläche von 19m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Marktgemeinde ab und bewilligt die Einverleibung des Eigentumsrechts. Die Kosten für allfällige Gebühren werden von Frau Monika Fembek getragen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf nimmt die Teilfläche im Ausmaß von 19 m<sup>2</sup> von der Parzelle 480/2 unentgeltlich an!

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 9) Gestattungsvertrag mit Fa. „Im Wind“ für Errichtung von PV-Anlagen – Beschlussfassung**

Die Fa. „Im Wind“ wird auf dem Gemeindegebiet mehrere Freiflächen-PV-Anlagen errichten. Dafür werden alle Rechte und Pflichten vertraglich vereinbart. Für die Inanspruchnahme der Gemeindeinfrastruktur wie etwa Straßen, Feldwege, Brücken usw. wird unter anderem ein Nutzungsentgelt für 25 Jahre in der Höhe von 500,-€/MWpeak festgesetzt.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Gestattungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf und der Firma „Im Wind“ soll in der vorliegenden Form beschlossen werden!

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 10) Dienstbarkeitsvertrag mit Fa. „Im Wind“ für Errichtung von PV-Anlagen  
– Beschlussfassung**

Die Fa. „Im Wind“ wird auf Gemeindeeigenen Flächen mehrere Freiflächen-PV-Anlagen errichten. Dafür werden alle Rechte und Pflichten vertraglich vereinbart. Für die Zurverfügungstellung der Flächen wird ein Nutzungsentgelt für 35 Jahre in der Höhe von 5.000,-€/ha festgesetzt.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf und der Firma „Im Wind“ soll in der vorliegenden Form beschlossen werden!

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 11) Optionsvertrag mit der Fa. „Simo GmbH“ zur Errichtung von PV-Anlagen  
– Beschlussfassung**

Die Fa. „Simo GmbH“ wird auf Gemeindeeigenen Flächen einige Freiflächen-PV-Anlagen errichten. Dafür werden alle Rechte und Pflichten vertraglich vereinbart. Für die Zurverfügungstellung der Flächen wird ein Nutzungsentgelt für 30 Jahre in der Höhe von 5.000,-€/ha festgesetzt.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Optionsvertrag zwischen der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf und der Firma „Simo GmbH“ soll in der vorliegenden Form beschlossen werden!

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 12) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms – Beschlussfassung**

Im Gemeindegebiet von Ringelsdorf-Niederabsdorf sollen hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen einige Punkte im Flächenwidmungsplan geändert werden. Dieser Entwurf wurde vom Büro Raum-Region-Mensch, DI Fleischmann ausgearbeitet. Dieser wurde vollinhaltlich vom Gemeindevorstand akzeptiert und war sechs Wochen, das war in der Zeit vom 11.05.2022 bis 22.06.2022 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

GR. Taibl Thomas: Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit der künftigen Vorgehensweise betreffend Photovoltaik im Grünland befasst. Damit soll der zuständige Ausschuss beauftragt werden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

**§ 1**

Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf dahingehend abgeändert, dass für die der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan GZ. 6.810-02-21 VO B, Blatt 1 und 2, vom März 2023) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

**§ 2**

Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 13) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2023 - Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 28.03.2023 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2023 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 14) Rechnungsabschluss 2022 – Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2022 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 17.03.2023 bis 30.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden. Der Bürgermeister beantwortet noch einige Fragen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Rechnungsabschluss 2022 wird mit allen Abweichungen und Überschreitungen genehmigt.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... 2023  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat